

MEDIEN-INFORMATION

Freitag, den 30. Juli 2010

Junge Union: Arbeitsmarktzahlen belegen gute Entwicklung der Konjunktur!

Zu den aktuellen Arbeitsmarktzahlen erklärt der stellvertretende Bundesvorsitzende der Jungen Union, Johannes Pöttering:

„Der Aufschwung der deutschen Wirtschaft setzt sich fort. Die positive Lage auf dem Arbeitsmarkt ist ein Beleg für die gute konjunkturelle Entwicklung. Erstaunlich schnell nach der globalen Krise sind in den vergangenen Monaten deutschlandweit in beachtlichem Umfang neue Arbeitsplätze geschaffen worden. Dass der Ifo-Geschäftsklimaindex für das verarbeitende Gewerbe im Juli auf den höchsten Stand seit zweieinhalb Jahren gestiegen ist, ist ebenfalls Ausdruck der umfassenden Belebung. Ein Indiz des Aufwärtstrends sind auch die guten Quartalszahlen zahlreicher DAX-Unternehmen. Zudem will die Wirtschaft insgesamt in diesem Jahr rund vier Prozent mehr investieren als 2009.

Besonderen Anlass zu Optimismus gibt weiterhin der Arbeitsmarkt, auf dem sich zur Jahresmitte die Zahl der Erwerbstätigen auf 40,3 Millionen erhöhte. Erstmals seit Monaten legte auch die Teilgruppe der in Vollzeit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu. Zwar nahm im Juli die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Juni um 39.000 auf 3,192 Millionen zu, doch im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 271.000 Personen. Saisonbereinigt sank die Zahl der Arbeitssuchenden sogar um 20.000, so dass bereits im 13. Monat nacheinander die Arbeitslosigkeit abnimmt. Experten halten es mittlerweile wieder für möglich, die Grenze von drei Millionen Arbeitslosen zu unterschreiten.

Dank dieses Aufwärtstrends und dem gleichzeitigen Rückgang der Kurzarbeit wird der Bundeshaushalt entlastet. Der Bundeszuschuss für die Arbeitslosenversicherung wird sich von ursprünglich 15 Milliarden Euro auf 8,4 Milliarden Euro reduzieren. In den kommenden Monaten kommt es darauf an, die Erholung der Wirtschaft durch die richtigen Rahmenbedingungen – etwa in der Energiepolitik, in der die Laufzeitverlängerung der sicheren und klimafreundlichen Kernkraftwerke einen zentralen Aspekt darstellt – weiter zu stärken und Wachstumsimpulse zu setzen. Damit verbunden ist ein konsequenter Spar- und Konsolidierungskurs, den die schwarz-gelbe Bundesregierung im Interesse der jungen Generation eingeleitet hat.“

Verantwortlich: **Alexander Humbert** (Bundesgeschäftsführer)

Junge Union Deutschlands Bundesgeschäftsstelle
Inselstraße 1 b 10179 Berlin Tel: 030/27 87 87-0 Fax: 030/27 87 87-20
geschaeftsfuehrer@junge-union.de www.junge-union.de